

Rückblick auf den Jugendgottesdienst „Immer online – zieh auch mal den Stecker“

Am vergangenen Sonntag trafen sich **40 Jugendliche und Junggebliebene** zum Auftakt der dreiteiligen Reihe „*always look on the bright side of life*“



Zu Beginn sangen Anna & Jonas das Lied „**schenke mir Gott ein hörendes Herz**“

Schenke mir, Gott, ein hörendes Herz, das seinen Ohren traut in dieser Welt. Schenke mir, Gott, ein Herz, das lebt und schlägt, das für das Leben schlägt. Schenke mir, Gott, ein sehendes Herz, das mir die Augen öffnet für die Welt. Schenke mir, Gott, ein fühlendes Herz, das für den andern aufgeht jeden Tag.

Nach **Uwes Begrüßung** und dem **Eingangslied „Gott gab uns Atem, damit wir leben“**, entwickelte sich zwischen Renate und Andreas ein Dialog über die Chancen und Risiken der digitalen

Medien (von **Renate** geschrieben).

In einer von der **diesjährigen Weltgebetsliturgie von den Cook-Inseln** übernommenen **Achtsamkeitsübung** konnten wir mithilfe einer Ocean-Drum unseren Atem im Rhythmus der Meereswellen erleben und im Lied „**da wohnt ein Sehnen tief in uns**“ weiter vertiefen.

In der **PowerPointPredigt** ging **Uwe** auf die Notwendigkeit ein, auch einmal den Stecker zu ziehen, runterzukommen, sich in die Stille zu begeben - genauso wie es Jesus gemacht hatte, als er sich in die Stille zurückzog, um Kontakt zu Gott aufzunehmen und sich seines Auftrags, seiner Bestimmung zu vergewissern.

Am Ende der PowerPointPredigt wurde es ganz dunkel im Gottesdienstraum und **Anna** ermunterte uns, sich das an jeden **ausgeteilte Schokoladenstück** auf der Zunge zergehen zu lassen und seine Geschmacksknospen zu aktivieren, um bewusst genießen zu können.



Und des Morgens vor Tage stand er auf und ging hinaus. Und Jesus ging in eine wüste Stätte und betete daselbst.
-Markus 1:35 L1912

In der **Chill-Out-Phase** bestand ausführlich Gelegenheit, sich an den Bistrotischen auszutauschen.

Anna stellte in **music & lyrics „Soziale Batterie“** von **Sophia** vor.

*Gib mir nur eine Minute, um tief durchzuatmen / Muss mein System nur mal ganz kurz neu starten
Eine Minute, bin gleich wieder da / Brauch' 'nen Moment, um mal runterzufahren
Eine Minute, um die Welt anzuhalten / Und alles um mich rum auf lautlos zu schalten
Gib mir eine Minute für mich / Sechzig Sekunden für nichts / Einfach für mich*

Wir sangen den Klassiker „**Sailing**“ und beteten miteinander, um im Einklang leben und unsere Bestimmung herausfinden zu können.

Andreas sprach uns im großen Segenskreis den **Segen** zu und mit dem **Vaterunser** und dem **Segenslied** gingen wir erfüllt in den vorfrühlingshaften Sonntagabend,

Nächste Vorbereitung: **Freitag, 28.3.** 20 - 21 Uhr Jugendraum PGZ

Nächster JuGo: **Sonntag, 6.4.** „Immer in Gedanken – von Tagträumern und Skeptikern“